

Der Minister

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Datum: 30 November 2018

Seite 1 von 1

An den
Präsidenten
des Landtags Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL

Aktenzeichen VA3-6125
bei Antwort bitte angeben

Düsseldorf

Tanja Kummer
Telefon 0211 855-3592
Telefax 0211 855-3421
tanja.kummer@mags.nrw.de

**für den Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales
sowie für den Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Natur-
und Verbraucherschutz**

**Private Altersvorsorge für alle - Was muss ein Standardprodukt
können?"**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

in der Anlage übersende ich Ihnen Einladungen zu der Veranstaltung
"Private Altersvorsorge für alle - Was muss ein Standardprodukt kön-
nen?", die am 10. Januar 2019 im Konferenzzentrum des Ministeriums
für Arbeit, Gesundheit und Soziales auf dem Fürstenwall 25 in Düssel-
dorf stattfinden wird.

Dienstgebäude und Lieferan-
schrift:
Fürstenwall 25,
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 855-5
Telefax 0211 855-3683
poststelle@mags.nrw.de
www.mags.nrw

Ich bitte Sie, die Einladungen an die Mitglieder der o.g. Ausschüsse
weiterzuleiten zu lassen.

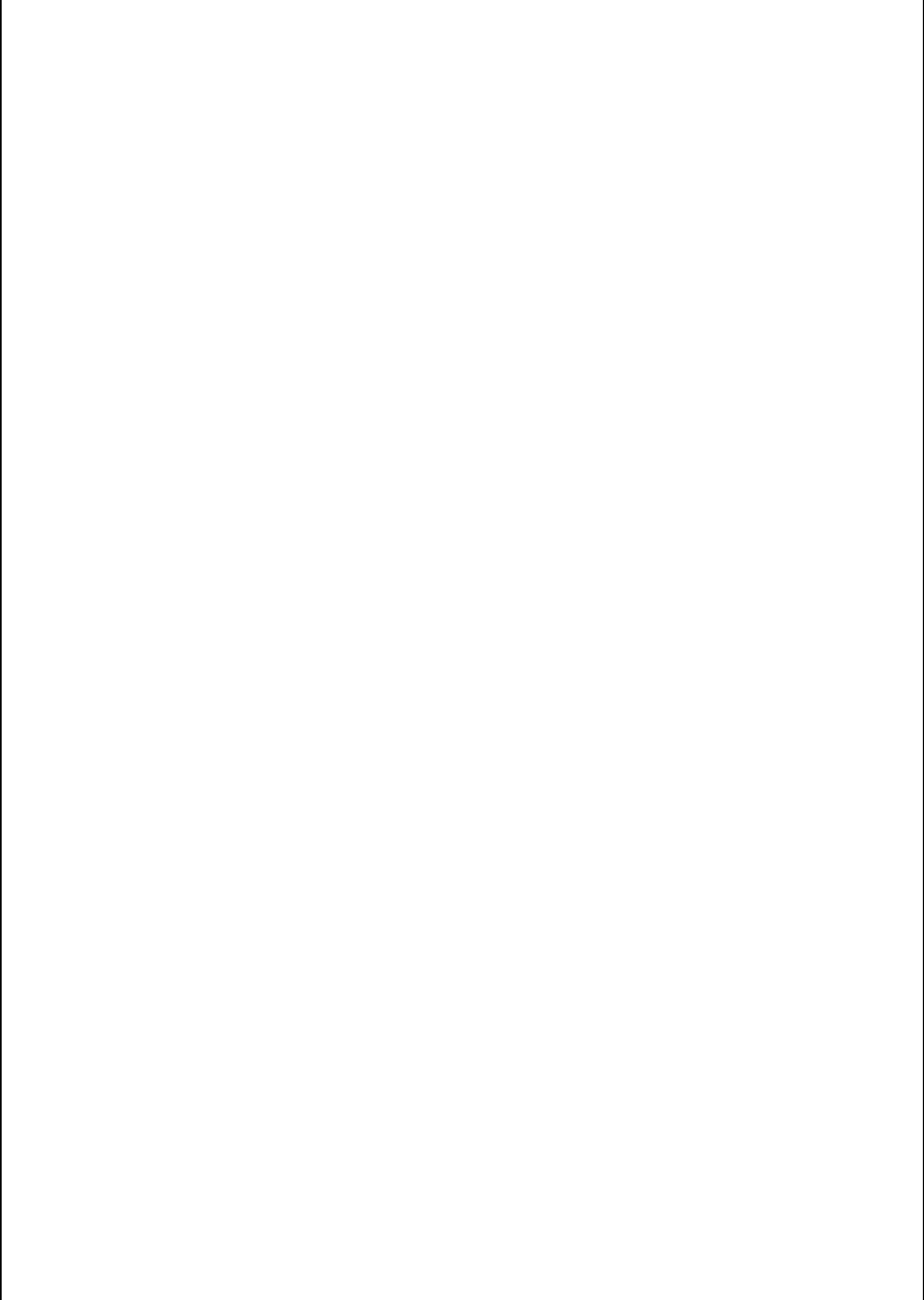
Mit freundlichen Grüßen

(Karl-Josef Laumann)

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linie 709
Haltestelle: Stadttor
Rheinbahn Linien 708, 732
Haltestelle: Polizeipräsidium

1 Anlage (60-fach)





Die Veranstaltung findet statt am:
10. Januar 2019, Konferenzzentrum des
Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und
Soziales (Fürstenwall 25, 40219 Düsseldorf)

Bitte melden Sie sich an unter:
www.neovaude.com/altersvorsorge

Anfahrtsbeschreibung

Anfahrt mit dem ÖPNV

Sie erreichen das Ministerium für Arbeit, Gesundheit
und Soziales vom Hauptbahnhof mit den Linien:

Bus von Düsseldorf Hauptbahnhof

732 (Richtung Hafen) bis Polizeipräsidium

Straßenbahnen von Düsseldorf Hauptbahnhof

709 (Richtung Neuss/Theodor-Heuss-Platz)
bis Stadttor

708 (Richtung D-Hamm S) bis Polizeipräsidium

Anfahrt mit dem Auto

Von Westen und Südwesten: A 57 bis Autobahnkreuz
Kaarst, A 52/B7 Richtung Düsseldorf
(über Rheinkniebrücke)

Von Süden und Südosten: A 3 bis Autobahnkreuz
Hilden, A 46 Richtung Düsseldorf

Von Norden und Osten: A 3 bis Autobahnkreuz Breit-
scheid, A 52 Richtung Düsseldorf bis Autobahnkreuz
D-Nord, A 44 Richtung Düsseldorf, B 1/B 8 Richtung
D-Innenstadt

Parken

Im Ministerium befindet sich eine
kostenpflichtige Tiefgarage.

Herausgeber:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen
Fürstenwall 25
40219 Düsseldorf

Kontakt: Neovaude GmbH

Telefon: 0231-2281010

Fax: 0231-22810199

hallo@neovaude.com

www.neovaude.com

Gestaltung: Neovaude GmbH

Druck: Hausdruck MAGS

© MAGS, Dezember 2018

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Private Altersvorsorge
für alle – Was muss ein
Standard-Vorsorgeprodukt
können?**

10. Januar 2019

www.mags.nrw

Einladung

Private Altersvorsorge für alle – Was muss ein Standard-Vorsorgeprodukt können?

Sehr geehrte Damen und Herren,

die private Altersvorsorge wird - vor allem in Form der Riester-Rente - massiv staatlich gefördert. Trotzdem begegnen ihr viele Menschen mit großer Skepsis. Dafür gibt es viele Gründe: die Komplexität, zu niedrige und unsichere Renditen und die Sorge, sich unter den vielen Möglichkeiten für das falsche Angebot zu entscheiden.

Hier will der Gesetzgeber ansetzen: Im Koalitionsvertrag ist ein standardisiertes Riester-Produkt vorgesehen, das eine einfache und rentable Altersvorsorgemöglichkeit für jedermann bieten soll.

Doch wie muss ein solches Produkt aussehen, damit die Menschen auch mitmachen? Welche Ideen gibt es hier bereits und wie bringt man das Produkt zum Verbraucher?

Über diese Fragen möchte ich gern mit Ihnen diskutieren. Interessante Denkanstöße werden uns dafür einige Experten in Vorträgen liefern. Am Ende steht eine Podiumsdiskussion mit Teilnehmern auf dem Programm, die das Thema aus ganz verschiedenen Blickwinkeln betrachten.

Ich freue mich auf eine lebhaftige Diskussion.

Mit freundlichen Grüßen



Karl-Josef Laumann
Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Programmablauf

- 10.00 Uhr** **Anreise, Begrüßungskaffee**
- 10.30 Uhr** **Begrüßung**
- 10.40 Uhr** **Alterssicherung in der Zukunft – Welche Anforderungen muss ein Standardprodukt erfüllen?**
Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
- 11.00 Uhr** **Unter der Lupe - Ideen für ein Standardprodukt**
Vorstellung verschiedener Modelle:

Deutschlandrente - Hessisches Ministerium der Finanzen

Vorsorgefonds - Frau Dorothea Mohn, Verbraucherzentrale Bundesverband

Verschlankung von Riester-Produkten und -Förderung - Herr Dr. Peter Schwark, Gesamtverband der deutschen Versicherungswirtschaft e. V.
- 11.30 Uhr** **Die Modelle auf dem Prüfstand – Diskussionsrunde**
- 12.30 Uhr** **Pause**
mit Mittagsimbiss
- 13.15 Uhr** **Bestandsaufnahme – Die Säulenübergreifende Renteninformation als Grundlage der Altersvorsorgeplanung**
Klaus Stiefermann, Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung

Moderator: Prof. Dr. Christian Thorun

- 14.00 Uhr** **Freiwillig, Opt-out, obligatorisch – Wie viel Druck ist nötig?**
Prof. Dr. Andreas Knabe,
Otto-von-Guericke-Universität
Magdeburg
- 14.45 Uhr** **Pause**
- 15.15 Uhr** **Passt das zusammen? – Das Standardprodukt im Alterssicherungssystem**
Podiumsdiskussion mit

Karl-Josef Laumann - Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Markus Hofmann - Abteilungsleiter Sozialpolitik beim Deutschen Gewerkschaftsbund

Thomas Keck - Erster Direktor der Deutschen Rentenversicherung Westfalen

Klaus Müller - Vorstand des Verbraucherzentrale Bundesverbands

Dr. Peter Schwark - Mitglied der Geschäftsführung beim Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft

Klaus Stiefermann - Geschäftsführer der aba - Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung e.V.
- 16.00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**